



Köln Marathon- Veranstalter ziehen positive Bilanz

Voller Erfolg mit Bestzeiten und Streckenrekorden

Die Organisatoren des Köln Marathon präsentiert von der Sparkasse KölnBonn blicken auf eine gelungene Veranstaltung ohne nennenswerte Zwischenfälle zurück und sind rundum zufrieden. Die 15. Auflage des größten Sportevents Nordrhein-Westfalens lockte scheinbar ganz Köln an die Strecke. „Natürlich freuen wir uns über die Superzeiten der Topathleten. Gleich drei Kenianer unter 2:10 h liefern uns den Beweis, dass die neue Strecke schneller ist. Wenn nur 17 Sekunden zum Streckenrekord (2:08:36 h) fehlen, wird deutlich, dass bei kühleren Temperaturen viel mehr drin gewesen wäre. Vor allem freuen wir uns sehr darüber, dass bis auf kleinere Blessuren und Kreislaufprobleme, alle Teilnehmer gesund geblieben sind! Zuschauer und Sportler waren bester Laune und Köln erlebte einen ein schönes Laufevent“, so Markus Frisch, Geschäftsführer der Köln Marathon Veranstaltungs- und Werbe GmbH.



Eine attraktive Veranstaltung, die erwartungsfroh in die Zukunft blicken lässt – am 14. Oktober 2012 findet der 16. Köln Marathon statt. „Bis dahin möchten wir allen Teilnehmern eine gute Erholung wünschen. Insbesondere möchte ich den 2500 ehrenamtlichen Helfern danken und unseren Partnern für die finanzielle Unterstützung. Ein Event dieser Dimension wäre ohne die vielen tatkräftigen Hände und ohne die Förderung der Sponsoren nicht machbar gewesen. „

Zu den Ergebnissen:

Der Kenianer Samson Kiprono Barmao verpasste auf der Königsstrecke mit 2:08:53 h zwar knapp den Streckenrekord (2:08:36 h), lief allerdings seine persönliche Bestzeit. Auch aus Kenia folgten Amos Mutai (2:09:32 h) und Cosmas Kigen (2:09:40 h). Bester Deutscher wurde der Essener Marc-André Ocklenburg, der als 14. nach 2:32:04 Stunden das Ziel erreichte. Bei den Frauen setzte sich die Äthiopierin Mekuria Aberume mit einer Zeit von 2:32:20 h durch, dicht gefolgt von der Kenianerin Leah Jemeli Malot (2:32:52 h). Dritte wurde die Äthiopierin Etalemahu Kidane (2:34:41 h). Beste deutsche Frau wurde Susanne Schulze vom Brühler TV.

Gleich zwei neue Streckenrekorde verzeichnete der K2 Inlinemarathon Köln. Der Franzose Yann Guyader vom Powerslide Matter World Team gewann mit Abstand in einer Zielzeit von 1:04:56h und toppte damit den alten Rekord um fast vier Minuten. Der Vorjahressieger aus der Schweiz, Nicolas Iten (Swiss Skate Team), kam als Zweiter ins Ziel (1:05:13h), Dritter wurde Juan Nayib Tobon (BONT arena geisingen Team) aus Kolumbien in 1:07: 32h.

Auch aus dem Powerslide Matter World Team hat Sabine Berg den Streckenrekord der Frauen geknackt und lief mit einer Zeit von 1:20:00 über die Ziellinie. Bei den Frauen gab es wieder einen Massensprint. Zweite wurde auch in 1:20:00h die Berlinerin Jana Gegner vom CadoMotus World Team und als Dritte lief ebenfalls vom Powerslide Matter World Team Katharina Rumpus ins Ziel.

Den Sparkasse KölnBonn Halbmarathon der Männer gewann der Ukrainer Vitaly Rybak in 1:05:26 h, der Remscheider Daniel Schmitt lief als Zweiter in 1:06:32 h über die Ziellinie und Dritter wurde Frank Schauer (1:07:52 h) aus Magdeburg.

Bei den Frauen gewann souverän und nicht überraschend Sabrina Mockenhaupt (LG Sieg) in 1:10:31 h, gefolgt von Eleni Gebrehiwoth (1:12:22 h) vom TV Wattenscheid. Dritte und gleichzeitig Gewinnerin des Köln Marathon Nachwuchscups wurde Anna Hahner in 1:13:38 h.

Bild-Download: Bitte laden Sie die beigefügte Fotos hier herunter:

[20111005-PM-Bild.jpg](#) (1,3 MB)

Copyright: Dieter Hombach

Hinweis: Das Foto kann unter Angabe des Fotografen honorarfrei verwendet werden.

Pressekontakt

Köln Marathon
Veranstaltungs-und Werbe GmbH
Pressestelle
Gaby Travers
Sportpark Müngersdorf / Radstadion
Peter-Günther-Weg
50933 Köln

Telefon: 0221 - 33 77 73-16

Telefax: 0221 - 58 94 233

E-Mail: gaby.travers@koeln-marathon.de

Homepage: www.koeln-marathon.de